

PROJEKTDOKUMENTATION  
STADTEILPATENSCHAFT  
SIEMENS AG  
KENNENLERNTAG IM MUSEUM FÜR  
INDUSTRIEKULTUR AN DER  
FREIDRICH WILHELM HERSCHEL  
GRUNDSCHULE

**Kurzbeschreibung Projekt:** Ziel des Familientages im Museum Industriekultur ist es, zu Beginn des Schuljahres den Eltern, der Lehrkraft, der Jugendsozialarbeiterin und der Schulklasse die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig in einem nichtschulischen Kontext kennenzulernen. Hierzu bietet das Museum Industriekultur an, in den Räumlichkeiten des Museums zusammenzukommen und sich nach einer Führung auszutauschen. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammen sein im Foyer des Museums. Am Familientag selbst werden ausgewählte Stücke der Kinder im Museum ausgestellt und können von den Eltern in einer „Ausstellung für einen Tag“ besichtigt werden - ein perfekter Gesprächsanlass. Die Führung thematisiert ebenfalls das „Sammeln“ als Schwerpunkt und führt in das Museum Industriekultur ein.

**Veranstaltungstag/  
Projekttag:**

Das Projekt fand zwischen November 2022 und Januar 2023 in allen 5 zweiten Klassen der Friedrich Wilhelm Herschel Grundschule statt und beinhaltete je Klasse, jeweils einen Termin in der Schule und einen Nachmittag im Museum für Industriekultur.

**BILD/BILDER  
MIT BILDFREIGABE:**



**ZITAT  
PROJEKT-  
VERANTWORTLICHE:**

**HERZLICHEN DANK FÜR  
IHRE UNTERSTÜTZUNG!**

Das Projekt ermöglicht ein Kennenlernen in einem ungezwungenen, nicht schulischen Kontext. Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Elternhaus, Lehrer und JaS ist wiederum Basisvoraussetzung für eine gute Zusammenarbeit und schulischem Erfolg. Der soziale Umgang sowie die kommunikativen Kompetenzen werden gestärkt. Verständnis füreinander fördert das interkulturelle Zusammenleben. Die Kinder und Ihre Familien lernen das Museum kennen und bekommen evtl. Anregungen was sie mit ihren Familien am Wochenende unternehmen könnten. Eltern sind gut miteinander ins Gespräch gekommen und die Kinder genossen es sichtlich einen entspannten Nachmittag mit ihren Eltern verbringen zu dürfen und waren mega stolz darauf, für ein paar Minuten, echte Kunstexperten sein zu dürfen!